

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Stabsstelle Integrierte Sozialplanung	DRUCKSACHE lfd. Nr. Jahr 084 2023	
Az.:		
Datum: 03.04.2023		

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☒ Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Integration	27.04.2023	☒	☐			
☐		☐	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	12.05.2023		☒			
☒ Kreistag	28.06.2023	☒	☐			
☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☐ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):						Geschäftsbereich
Gefertigt:		Beteiligt:			Landrat	zur Beschlussausführung.
II.013	gez. von Stülpnagel	II.01	gez. Gi-rod	II		
					Radeck	(Handzeichen)

Betreff:

Verstetigung der Hebammenzentrale Landkreis Helmstedt

Beschlussvorschlag:

Das Vorhaben „Hebammenzentrale Landkreis Helmstedt“ wird nach Ablauf der Projektlaufzeit am 31.12.2023 verstetigt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 084	Jahr 2023

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Um den Frauen im Landkreis Helmstedt eine bessere Versorgung während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett anbieten zu können, hat der Landkreis Helmstedt Anfang des Jahres 2021 Gespräche mit der Stadt Braunschweig, dem Landkreis Wolfenbüttel sowie dem Träger, pro familia Landesverband e. V. aufgenommen. Diese mündeten in einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Braunschweig und dem Landkreis Helmstedt sowie einer Projektvereinbarung mit dem Träger bzgl. des operativen Geschäfts. Die Projektlaufzeit wurde auf insgesamt drei Jahre festgelegt und endet am 31.12.2023. Der Träger pro familia Landesverband e. V. gab 2021 seine Trägerschaft für die Hebammenzentralen Braunschweig und Landkreis Helmstedt ab. Dennoch wurde die Weiterführung der Hebammenzentrale im Rahmen einer Projektvereinbarung zur Ausgestaltung des operativen Geschäfts auch bei einem Trägerwechsel angestrebt (vergleiche auch: Drucksache Nr. 152 / 2021). Das Haus der Familie GmbH Braunschweig übernahm die Trägerschaft der Hebammenzentralen Braunschweig und Helmstedt. Am 01.03.2022 ging die Hebammenzentrale Braunschweig mit der Homepage <https://www.hebammenzentrale-braunschweig.eu/> an den Start. Die Hebammenzentrale für den Landkreis Helmstedt (zukünftig abgekürzt Hebammenzentrale LK HE) ging am 01.08.2022 mit einer eigenen, vom Aufbau jedoch gleich gestalteten Homepage an den Start: <https://www.hebammenzentrale-helmstedt.de/> Der Hebammenzentrale Braunschweig obliegt die Gesamtkoordination. Die Hebammenzentrale LK HE hat dennoch eine eigene, lokale Hebammenvermittlungsstelle installiert, die mit der Hebamme Dana Teramihardja als Koordinationskraft besetzt werden konnte. Frau Teramihardjas Stellenumfang für die Arbeit in der Hebammenzentrale umfasst 10 Stunden pro Woche.

Für die Hebammenzentrale LK HE wurde eine Evaluation für den Zeitraum August 2022 bis März 2023 durchgeführt.

Historie:

Die Hebammenversorgung im Landkreis Helmstedt wurde bereits 2019 in der Arbeitsgruppe „Medizinisch gut versorgt“ der Gesundheitsregion und in weiteren Gesprächen mit beteiligten Akteurinnen und Akteuren ausführlich beleuchtet.

Bekannt ist, dass sich in vielen Kommunen der Mangel an Hebammen immer deutlicher als Problem darstellt. Im Landkreis Helmstedt hat sich die Anzahl der freiberuflichen Hebammen in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert, gleichzeitig ist das Durchschnittsalter deutlich gestiegen. Es ist daher umso wichtiger, die hier tätigen Hebammen zu entlasten und den schwangeren Frauen eine wohnortnahe Versorgung zu ermöglichen.

Schon mit Beginn einer Schwangerschaft haben Frauen einen gesetzlichen Anspruch auf die Betreuung durch eine Hebamme. Die Kosten für die Hebammenhilfe während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett werden von den Krankenkassen übernommen. Aufgrund des zu verzeichnenden Hebammenmangels haben jedoch viele Schwangere Probleme eine Hebamme zu finden.

Eine Schwangere muss oft viele Hebammen in der Region Helmstedt anfragen, bis sie eine Hebamme gefunden hat, die noch freie Kapazitäten hat. Dieser Umstand stellt für die suchenden Frauen und Familien einen ebenso belastenden Umstand dar wie für die Hebammen. Diese müssen die anfragenden Frauen wiederholt abweisen. Trotz einer möglichst frühzeitigen Suche noch in einem frühen Stadium der Schwangerschaft konnte in der Vergangenheit nicht gewährleistet werden, dass Frauen eine betreuende Hebamme finden. Als Folge droht oder trat eine mangelhafte Versorgung von Schwangeren und Gebärenden ein.

An dieser Stelle setzt die Hebammenzentrale LK HE ein. Sie unterstützt schwangere Frauen und deren Familien bei der Hebammensuche in der Region. Alle im Landkreis tätigen Hebammen

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 084	Jahr 2023

55 melden ihre freien Kapazitäten der Hebammenzentrale. Herzstück der Hebammenzentrale bildet die Webseite, die u. a. eine Suchfunktion enthält. Mittels weniger Angaben bzgl. Leistungsdatum, Leistungsart und Tätigkeitsort wird Suchenden ein Überblick gegeben, welche Hebammen in Helmstedt und Umgebung freie Betreuungszeiten für Schwangerschaft und Wochenbett gemeldet haben.

60 Auch bei der Suche nach Kursen für die Geburtsvorbereitung oder zur Rückbildung gibt die Hebammenzentrale einen sehr guten Überblick. Zudem beraten Hebammenzentralen bei allen Fragen zu den angebotenen Hebammenleistungen rund um Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit. Sollten keine Hebammen(-leistungen) zum ausgewählten Datum zur Verfügung stehen, können die Frauen die koordinierende Hebamme telefonisch oder per E-Mail kontaktieren und sich auf eine Warteliste setzen lassen. Diese Warteliste wird in regelmäßigen Abständen an einen Verteiler der registrierten Hebammen versandt. Dieses Vorgehen erweist sich als effektiv und zielführend.

70 Die Aufrufzahlen der Webseite untermauern den Bedarf und die niederschwellige und gleichfalls schnelle Möglichkeit, eine Hebamme zu finden, die tatsächlich freie Kapazitäten hat. So wurde die Webseite im Zeitraum zwischen September 2022 und März 2023 von 1.838 Personen besucht. Per Telefon und E-Mail kam es zu 65 Kontaktaufnahmen von Personen, die Hebammenleistungen in Anspruch nehmen wollten. Hier lässt sich ein stetiger Zuwachs verzeichnen und ein zunehmender Bekanntheitsgrad der Hebammenzentrale ableiten.

75 Neben der Vermittlungsfunktion im Rahmen der digitalen Direktsuche über die Homepage und durch die Koordinationskraft nimmt die Hebammenzentrale auch eine elementare Funktion für die registrierten Hebammen selbst ein. Mit Stand März 2023 sind 21 Hebammen aus der Region Helmstedt in der Hebammenzentrale registriert. So kam es im Zeitraum von August 2022 bis März 2023 zu rund 246 Kontaktaufnahmen von Personen, die Hebammenleistungen anbieten oder empfehlen.

80 Die Hebammenzentrale LK HE muss somit auch als zentraler Ansprechpartner und wichtiges Netzwerk für die niedergelassenen Hebammen und weiterer Netzwerkpartner auf Landkreisebene betrachtet werden. Es kann zudem einen wichtigen Ausgangspunkt und günstige Rahmenbedingungen für die zukünftige Stärkung und Intensivierung der wohnortnahen Hebammenversorgung darstellen. So werden über die Hebammenzentrale LK HE nicht nur die freien Kapazitäten koordiniert, sondern auch gegenseitige Vertretungen der Hebammen im Urlaubs- oder Krankheitsfall abgestimmt, Angebote geteilt, ein fachlicher Austausch in Form von Fort- und Weiterbildungen/Fachtagungen initiiert oder regelmäßige regionale/digitale Austauschtreffen organisiert.

90 Die Hebammenzentrale hat sich gut im Landkreis Helmstedt etablieren können und leistet einen wertvollen Beitrag für die Hebammenversorgung und -vernetzung. Das Ziel der besseren Vermittlung von Hebammen an suchende Frauen bzw. Familien und eine gleichzeitige Entlastung der Hebammen wird mit der Hebammenzentrale LK HE erreicht.

95 Die Trägerschaft durch das Haus der Familie GmbH und die Zusammenarbeit mit der Hebammenzentrale Braunschweig erweisen sich als konstruktiv und synergetisch.

100 Die Finanzierung der Hebammenzentrale erfolgt bislang sowohl bei der Stadt Braunschweig als auch beim Landkreis Helmstedt über Zuwendungsanträge und Verwendungsnachweise. Zu Beginn der Haushaltsjahre 2022 und 2023 wurde eine Kalkulation aufgestellt. Da es sich bei der Hebammenzentrale LK HE um ein Vorhaben der Gesundheitsregion Landkreis Helmstedt handelt, wurden für die Haushaltsjahre 2022 anteilig 15.000 Euro sowie für 2023 34.000 Euro unter der Kostenstelle der Gesundheitsregion eingestellt. Darin sind Personal- und Sachkosten enthalten. Zukünftig kann mit einem vergleichbaren Betrag gerechnet werden.

105 Um das Angebot und das wichtige Funktions- und Leistungsspektrum der Hebammenzentrale auch weiterhin für die Frauen und Hebammen im Landkreis vorhalten und ausbauen zu können, bedarf es einer nachhaltigen Sicherung der bereits bestehenden Strukturen. Vor dem Hintergrund soll die Verstetigung der Hebammenzentrale LK HE über 2023 hinaus herbeigeführt werden.